Object:	Schlussstein mit sächsischem Wappen
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Collection:	Architektur
Inventory number:	2010/351

Description

Das kurfürstlich-sächsische Wappen mit leicht geschweiftem Umriss ist viergeteilt und trägt im Herzschild den sächsischen Rautenkranz. Im viergeteilten Wappenfeld befinden sich sehr wahrscheinlich - aufgrund der Verwitterung sind nicht alle Bildelemente des Steins zweifelsfrei zu erkennen - die Wappen der Herzogtümer Jülich, Cleve und Berg sowie des Stifts Merseburg. Der rückwärtige Mauerblock weist vier schräge Seiten auf und könnte in einem Gewölbescheitel vermauert gewesen sein. Der Schlussstein stammt wohl aus dem Merseburger Schloss, möglicherweise aus dem Gewölbe des Pagen- oder des Konditorturms.

Basic data

Material/Technique:	Sandstein
Measurements:	H 530 x B 480 x T 380 mm

Events

Created	When	1600-1625
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Merseburg
[Relationship to location]	When	

Who	
Where	Schloss Merseburg

Keywords

- Coat of arms

Literature

- Heise, Karin u. Säckl, Joachim (Hrsg.) (2007): Barocke Fürstenresidenzen an Saale, Unstrut und Elster. Petersberg